

Uni-Professoren legen als DJs auf

November 2011 21.20 Uhr, B.Z. **Im Fritzclub stehen ab Donnerstag erstmals angesehene Professoren als DJs an den Turntables.**



Bild 1 von 1

Prof. Debora Weber-Wulff (54) hört eigentlich nur noch Musik vom iPod und keine Vinyl-Platten mehr

So wild sieht es aus, wenn eine Professorin ihren Lehrstuhl gegen Turntables tauscht!

Prof. Dr. Debora Weber-Wulff (54) ist sonst eine angesehene Medieninformatikerin, doch am Donnerstag wird sie zur DJane „Plagiats-Jägerin“. bei der „1. Professorenacht Berlin“.

Ein bundesweit einzigartiges Projekt: Lehrkräfte verschiedener Fakultäten und Universitäten messen sich in Musik-Zweikämpfen im Fritz-Club.

„Meine Studenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin haben gefragt, ob ich mitmache“, sagt Prof. Debora Weber-Wulff, „die wollten wissen, was die kleine alte Frau für Musik hört.“ Jetzt tritt sie um 22 Uhr gleich als Erste auf. Die Studenten finden das „lustig“, ihr 19-jähriger Sohn „peinlich, was sonst?!“, so Weber-Wulff.

Der gebürtigen Amerikanerin ist das egal. Sie geht zwar nicht mehr wöchentlich in die Disco, aber: „Polka und Walzer wird es trotzdem nicht geben“, sagt sie. Mehr will die Wahl-Friedenauerin nicht verraten. Wer es wissen will, kommt vorbei.

„Mein Prof. ist ein DJ“, ab 22 Uhr, Fritz-Club, Straße der Pariser Kommune 8, Friedrichshain, 9 Euro, Tel: 698 12 80.